



NUSS

knacker

Harmonie Freienbach Ballettkompanie Musikschule Freienbach

Leitung Orchester: Valentin Vogt
Choreografie und Leitung Ballett: Elena Schnider

Samstag, 25. November 2017, Turnhalle Schwerzi, Freienbach
Aufführungen um 14 Uhr, 17 Uhr, 20 Uhr

Sonntag, 26. November 2017, Turnhalle Schwerzi, Freienbach
Aufführungen um 14 Uhr, 17 Uhr

Türöffnung eine Stunde vor Konzertbeginn

Platzreservation:
www.harmonie-freienbach.ch, Telefon 055 416 92 18 (Mo–Fr 8.30 bis 11.30 Uhr)
Eintritt frei – Kollekte

Musik und Ballett in Freienbach

LIEBE KONZERTBESUCHERINNEN UND -BESUCHER

«Der Nussknacker» ist eines der bekanntesten Ballette und wird weltweit auf allen grossen Bühnen aufgeführt. Eine Aufführung in Freienbach ist sicherlich eine Premiere. Nicht etwa zugereiste Künstler stehen auf der Bühne, sondern die international ausgezeichnete Ballettkompanie der Musikschule Freienbach, begleitet von der Harmonie Freienbach als Orchester. **Die Harmonie Freienbach knackt die Nuss – eine einmalige Vereinigung von Musik und Tanz!**

Wir laden Sie herzlich zu diesem kulturellen Highlight ein. Musik und Tanz, farbenfrohe Kostüme der Ballettkompanie sowie moderne Lichttechnik sorgen für ein eindrückliches Erlebnis als Einstimmung zur anstehenden Advents- und Weihnachtszeit. Lassen Sie sich, wie schon Generationen vor Ihnen, von Tschaikowskys «Nussknacker» verzaubern.

Nach den Konzerten haben Sie die Gelegenheit, das Erlebnis in unserem Bistro mit Getränken und Häppchen ausklingen zu lassen.

Wir empfehlen Ihnen, einen unnummerierten Sitz im Voraus kostenlos zu reservieren, damit Sie am Konzertermin Ihres Wunsches einen Platz auf sicher haben. Die Türöffnung ist eine Stunde vor Konzertbeginn.

Platzreservation:

www.harmonie-freienbach.ch, Telefon 055 416 92 18 (Mo–Fr 8.30 bis 11.30 Uhr)

HARMONIE FREIENBACH, MUSIKSCHULE FREIENBACH

Konzertprogramm

BLECHBLÄSER HARMONIE FREIENBACH

Fanfare pour précéder «La Péri»

PAUL DUKAS, ARR. VALENTIN VOGT

HARMONIE FREIENBACH

BALLETTKOMPANIE MUSIKSCHULE FREIENBACH

Der Nussknacker

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY, ARR. MARK H. HINDSLEY

Miniatur-Ouvertüre

Marsch

Tanz der Zuckerfee

Russischer Tanz – Trepak

Arabischer Tanz

Chinesischer Tanz

Tanz der Rohrflöten

Blumenwalzer

Fanfare pour précéder «La Péri»

PAUL DUKAS (1865–1935)

Paul Dukas' Fanfare aus dem Ballett «La Péri» eröffnet unser diesjähriges Winterkonzert. Ein Glück, dass es dazu kommen kann, war doch Paul Dukas ein schonungsloser Kritiker und vernichtete etliche seiner eigenen Werke gleich selbst. «La Péri» handelt von Alexander dem Grossen, der ans Ende der Welt reist, um die Lotusblüte der Unsterblichkeit zu finden. Dort trifft er La Péri, ein feenhaftes weibliches Wesen aus der persischen Mythologie. Sie beschützt die Lotusblüte. Alexander stiehlt La Péri die Blüte während diese schläft, wird dann aber im Anschluss von ihr verführt, und stirbt.

Die Fanfare eröffnet das Ballett. Sie kündigt Alexander, den Helden der Geschichte, mit opulenten Klängen und überraschenden Akkorden an. Paul Dukas stellte dem mit leisen Klängen beginnenden ersten Akt erst später die «Fanfare pour précéder» voran. Dies aus einem ganz praktischen Grund: Die Fanfare machte das laute und schwatzhafte Publikum des frühen 20. Jahrhunderts auf den Beginn der Aufführung aufmerksam. Am diesjährigen Winterkonzert übernehmen Blechbläser der Harmonie Freienbach diese Aufgabe.

Der Nussknacker

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY (1840–1893)

Die Geschichte des Nussknackers geht ursprünglich auf E.T.A. Hoffmanns literarische Erzählung «Nussknacker und Mäusekönig» zurück. Es war dann Alexandre Dumas, der die Geschichte von Elementen der dunklen Romantik befreite, den abgründigen Charakter nahm, und sie dadurch zu einem Märchen voller kindlicher Magie machte. Darin entwickelt das fantasiebegabte Mädchen Marie im Bann der weihnachtlichen Bescherung Traumwelten. Der Nussknacker, ein Geschenk ihres Onkels, wird lebendig und führt mit Hilfe von Zinnsoldaten Krieg gegen ein Mäuseheer, angeführt vom Mäusekönig. Dank dem beherzten Eingreifen von Marie siegt der Nussknacker über den Mäusekönig. Aus Dankbarkeit lädt der Nussknacker Marie ins Königreich der Süßigkeiten ein, wo dieser sich in einen Prinzen verwandelt. Zusammen mit der ansässigen Zuckerfee wird ein grosses Fest mit einer bunten Abfolge von Tänzen gefeiert.

Pjotr I. Tschaikowsky komponierte während seinen letzten Lebensjahren die Musik zum Märchen. Die Harmonie Freienbach führt zusammen mit der Ballettkompanie der Musikschule Freienbach Highlights des Gesamtwerks auf. Tanz der Zuckerfee, Russischer Tanz oder Blumenwalzer – die eingängigen Melodien dürften Ihnen bekannt vorkommen. Bekömmliche Ballettmusik, transparent, elegant und fantasievoll, fern von Tschaikowskys dramatischen Symphonien.

Harmonie Freienbach

FLÖTE/PICCOLO

Eliane Brunschwiler

Andrea Cavelti

Patrizia Feusi Keller

Anita Hiestand

Janique Jeanneret

Céline Merlé

Silvia Müller

Sirpa Riechsteiner

Isabelle Rytz Pfund

OBOE/ENGLISCHHORN

Sergio Simon Alvarez

Shoko Miyake

Marianne Pfister

KLARINETTE

Thomas Amstutz

Luisa Cavelti

Anica Commerell

Vanessa Kälin

Cyrill Kümin

Fredy Kümin

Regula Kümin

Susanne Landolt

Felix Ochsner

Melchior Riechsteiner

Simon Sher

Nicolas Solenthaler

BASSKLARINETTE

Daniel Landolt

Anja Zimmermann

FAGOTT

August Burger

Melanie Roos

ALT-SAXOFON

Hendrik Grab

Petra Kälin

Esther Römer

TENOR-SAXOFON

Gabi Portmann

Daniel Römer

BARITON-SAXOPHON

Matthias Husmann

TROMPETE

Fabian Gyr

David Kümin

Stefan Kümin, sen.

Jacqueline Nauer

Adi Oberlin

Christoph Thomas

Deborah Züger

WALDHORN

Beat Auf der Maur

Robert Flühler

Sebastian Kälin

Pascal Kümin

POSAUNE

Jan Commerell

Martina Gresch

Thomas Gwerder

Heinz Kümin

Basil Vollenweider

EUPHONIUM

Edwin Bamert

Stefan Kümin, jun.

Marcel Späni

TUBA

Ruedi Burkhalter

Richard Marty

Stephan Sennhauser

PERKUSSION

Beat Hollenstein

Dominik Portmann

KONTRABASS

Oliver Bonadimann

HARFE

Julia Steinhauser

E-PIANO

Nicolas Solenthaler

Ballettkompanie

Jenny Alesi

Tiffany Alesi

Jessica Arpagaus

Agnesa Bajrami

Amelia Bickel

Helena Bürer

Chiara Bütler

Riti Dutta

Alexandra Galiullina

Mayya Galiullina

Alexa Grossmann

Viktoria Huber

Domitille Jaquet

Gabriela Keller

Sinja Keller

Kiana Klebeck

Mariel Kortenbusch

Amelie Küttel

Emilia Lun

Giulia Migliaccio

Ella Molnar

Sofia Moskalenko

Anika Radic

Nina Ramic

Kamilla Rustambekova

Norah Sigel

Lorena Sofia Solari

Carla Maria Steinegger

Mailin Steiner

Elisabeth Steuerwald

Iman Straub

Naomi Straub

Josephine Troxler

Zuzanna Tubisz

Flora Ujfalussy

PORTRÄT BALLETTKOMPANIE



An den Herausforderungen wachsen

Die Musikschule Freienbach hat seit deren Gründung auch Tanzunterricht im Angebot. Seit zehn Jahren leitet Elena Schnider die Ballettklassen. Mit viel Beharrlichkeit und Disziplin hat sie in den vergangenen Jahren mit ihren Tänzerinnen neue Herausforderungen gesucht und beachtliche Erfolge feiern dürfen.

ZUWACHS VON NAH UND FERN

Bereits im ersten Jahr nahm sie mit einigen Kindern am Deutschen Ballettwettbewerb in München teil und erreichte sogleich den dritten Platz mit dem Quartett Klassisches Ballett. Die Klassen wurden immer grösser und die Erfolge sprachen sich schnell herum. Inzwischen kommen Kinder aus dem Glarnerland, der Innerschweiz, von der March und aus dem Zürcher Oberland in den Ballettunterricht an der Musikschule Freienbach. Elena Schnider motivierte zahlreiche Kinder, sich den Herausforderungen der Wettbewerbe zu stellen und nahm mit vielen Schülerinnen an den Vorausscheidungen in Deutschland teil. Mit den jeweils sehr hohen erreichten Punktezahlen qualifizierten sich die Kinder stets für die Teilnahme am Dance World Cup Final. So reisten die Kinder und Jugendlichen schon nach Italien, Frankreich, Österreich, Portugal, Rumänien und Jersey, um die Schweizer Bal-

lettszene immer sehr gebührend am grössten weltweiten Tanzwettbewerb zu vertreten. Jährlich durften die Kinder zahlreiche Medaillen in Empfang nehmen und stolz zurückkehren.

ERFOLGSGEHEIMNIS ELENA SCHNIDER

Als ausgebildete Tänzerin, Ballettlehrerin und Choreografin kann Elena Schnider auf einen grossen Wissensrucksack zurückgreifen und ihr Ideen- und Fantasienreichtum scheint unerschöpflich. Immer wieder kreiert sie neue, zündende Choreografien, welche sie mit den fleissigen Schülerinnen umzusetzen vermag. Die Juroren an den Wettbewerben, aber auch das heimische Publikum, sind stets begeistert von den Darbietungen. Daneben organisiert Elena Schnider auch jährlich Ballettvorführungen in der Region oder die Kinder treten an Gemeindeanlässen, Bällen, im Fernsehen oder auch an Russischen Weihnachtsfeiern auf und erhalten so immer mehr Bühnenerfahrung.

«Ballett ist vor allem die scheinbare Schwerelosigkeit, die Grazie, die Eleganz und die Leichtigkeit, die uns alle verzaubert. Kein Gedanke an die harte Arbeit, die dahinter steckt.» Elena Schnider, Ballettlehrerin

PORTRÄT BALLETTKOMPANIE



Die Ballettkompanie wurde an internationalen Wettbewerben schon oft mit Medaillen gekrönt.



SPONSOREN

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

PROJEKTSPONSOREN

Die Ballettaufführung «Der Nussknacker» wurde durch die folgenden Sponsoren grosszügig unterstützt:



gemeinde
freienbach

FAHNENPATEN

Marlies Meli, Bäch
Rufin Weber, Wilen

SPONSOREN AB FR. 100.–

Markus Braschler, Freienbach
Käthi und Georg Flühler, Freienbach
Klara und Markus Kuster-Niederberger,
Freienbach
Pamasol Willy Mäder AG, Pfäffikon
Irma Stadler, Pfäffikon
Ursula und Beat Steiner-Schwiter, Pfäffikon

SPONSOREN AB FR. 50.–

Alois Bernhardsgrüther, Freienbach
CarXpert Garage Chrummen GmbH,
Freienbach
Enrico Eberhard, Pfäffikon
Roman Hug-Seiler, Freienbach
Hedy und Henri Jager, Pfäffikon
Willi Jantz-Gyr, Freienbach
Josef Föllmi Plattenbeläge AG, Pfäffikon
Herbert Koller, Wilen
Fritz Marty, Richterswil
Ria Marty, Pfäffikon
Rudolf Senn, Amden
Elvira und Gottlieb Spörri, Bäch
Hans Steiner-Forster, Pfäffikon
Röbi Sturzenegger, Wilen
Max Vögele, Wollerau
Heidi Weibel-Wyler, Freienbach
Ab Frühling 2017

Kommende Anlässe

Kinderkonzert

Samstag, 24. März 2018, 16.30 Uhr

Turnhalle Schwerzi, Freienbach

An den beliebten Kinderkonzerten werden Musik und Instrumente vorgestellt und Gross und Klein bestens unterhalten. Prinzessinnen, Piraten oder Räuber sind schon aufgetreten und auch Donald Trump war einmal auf Besuch.

Frühlingskonzerte

Samstag, 21. April 2018, 20 Uhr

Turnhalle Schwerzi, Freienbach

Sonntag, 29. April 2018, 17 Uhr

Aula Kantonsschule, Pfäffikon

Allegra! Die Harmonie Freienbach entführt Sie musikalisch und auf unterhaltsame Art ins Bündnerland. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm im Zeichen des Steinbocks.

Wussten Sie schon, dass...

...die **HARMONIE FREIENBACH** unter der kalten Dusche stand? An der Vereinsreise nach Landsberg am Lech im Mai floss am Sonntagmorgen im Hotel nämlich nur noch kaltes Wasser.

...kürzlich gleich zwei Mitglieder der Harmonie Freienbach geheiratet haben? **BASIL VOLLENWEIDER** ehelichte mit Sibylle Diethelm die Gesangssolistin unseres Frühlingskonzerts 2014. Und **MARTINA GRESCH** gab mit Andi Portmann einem Mitglied des Musikvereins Verena Wollerau das Jawort, was hoffentlich die Freundschaft der beiden Vereine weiter vertieft.

...unsere Trompeterin **DEBORAH ZÜGER**, die vor einem Jahr ihr Musikstudium begonnen hat, schon ihre erste Stelle angetreten hat? Sie wirkt als Assistentin der Chorleitung des Messias-Chor Zürich. Herzliche Gratulation!

